

Un exercice de samaritains pour le cœur

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes - Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains

Versand von Verbandmaterial durch den Schweiz. Samariterbund an Kinderheime des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe

Immer noch finden Kinder aus den kriegsgeschädigten Ländern durch die Vermittlung der Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes Aufnahme in unserem Lande zu einem Erholungsaufenthalt von mindestens drei Monaten. Zu Hunderten ziehen sie ein von Ost und West, von Süd und Nord. Der Appell des Roten Kreuzes findet immer wieder Gehör bei opferfreudigen Familien, die so ein bedauernswertes Kind aufnehmen und herzlich willkommen heissen. Eine Schar der Erholungsbedürftigen wurde schon von jeher und auch heute noch in Kinderheimen untergebracht, kränkliche, etwa auch schwerer zu behandelnde und auch eingeladene kleine Gästchen. Sie kommen in Kinderheime in eigener Regie des Schweiz. Roten Kreuzes oder in bestehenden Heime, wo je nach Möglichkeit mehr oder weniger dieser Schützlinge untergebracht werden.

Der Schweiz. Samariterbund hat sich nun schon seit dem Jahre 1943 in aller Stille auch für diese Aktion eingesetzt. Er hat diese Kinderheime, die besonders zu Anfang und auch heute noch mit einem bescheidenen Kostgeld rechnen müssen, mit Verbandmaterial bedient. So sind bis heute 300 Sendungen nach allen Himmelsrichtungen abgegangen. Je nach der beherbergten Zahl von Kindern wird auch die Sendung zusammengestellt. Die Heimlisten der Kinderhilfe in Bern berichten monatlich über den jeweiligen Bestand. Es wurde versandt:

- an 50 Heime mit 6—10 Kindern
- an 90 Heime mit 10—20 Kindern
- an 81 Heime mit 20—40 Kindern
- an 79 Heime mit 40 bis über 100 Kindern.

Diese Geschenkpakete enthalten bis zu 18 verschiedene zweckentsprechende Artikel. Unter den genannten Heimen sind solche, die wiederholt um Nachsendungen ersucht haben. Ueberaus zahlreich sind aber auch die Dankbriefe, die von überall her eintreffen und die bestätigen, wie hochwillkommen diese Samariterhilfe ist. Wir erwähnen hier nur einige:

«Ihre prächtige Sendung von Verbandmaterial war uns hochwillkommen. Wir schätzen Ihre Gabe recht sehr, sie ist uns eine wertvolle Hilfe.»

Oder: «Unsere Kinder haben ständig allerlei grössere und kleinere Uebel. Wir danken daher recht sehr für das Verbandmaterial.»

Oder: «Ueberraschend erhielten wir ein schönes, reichhaltiges Sortiment in Verbandmaterial. Ich muss daher sofort meine Freude und Dank zum Ausdruck bringen. Das Sortiment ist mit so viel Liebe und Verständnis zusammengestellt.»

Oder: «Wir haben in unserem Heime einen abnormal grossen Verbrauch an Verbandmaterial, da diese Ungarkinder fast alle mit ekzemartigen Eiterungen befallen sind.»

Oder: «In unserm Heime sind ja die Kinder, die sich so schlecht aufführen, dass sie nicht in Familien bleiben können, aber es geht oft gar nicht lange, so sind es liebe Kinder.»

So könnten noch unzählige Dankschreiben, hie und da begleitet von Kinderzeichnungen, erwähnt werden, die die Wertschätzung dieser Samaritertätigkeit bezeugen. Die Aufwendungen für diese Sendungen belaufen sich bis heute auf Fr. 5318.80.

Dabei ist noch zu erwähnen, dass keinerlei Spesen verrechnet werden. Da wohl dieser Zuzug von Auslandskindern noch einige Zeit andauern wird, ist zu hoffen, dass auch für das laufende Jahr im Budget ein bescheidener Kredit eingesetzt werde. Nicht nur die Heimleitungen sind froh um diese Samariterhilfe, es ist ja selbstverständlich den Kindern gedient, wenn jeweils eine rasche, zweckentsprechende Hilfe geleistet werden kann.

Es wäre auch zu begrüssen, wenn Samaritersektionen, in deren Umkreis sich ein solches Kinderheim befindet, dieses hie und da besuchen liessen, um eventuelle Wünsche und Nöten zu erfahren und dann selber zu helfen oder unserm Verbandssekretariat in Olten zu melden.

Im März 1948.

Die Beauftragte: Elisabeth Wild.

Im Anschluss an obigen Bericht sei erwähnt, dass sich Fr. Wild für diese Aufgabe seit Beginn der Aktion mit grosser Hingabe eingesetzt hat. Das erforderliche Lager hat sie in ihrem Heim eingerichtet. Sie hat es verstanden, mit Geschicklichkeit und viel Liebe das vom SSB. gelieferte Verbandmaterial sorgfältig zusammenzustellen und hat die Päckchen an die verschiedenen Kinderheime versandt. Sie war auch für eventuelle Nachlieferungen besorgt.

Für die uneigennützigste Arbeit im Dienste der notleidenden Kinder aus den kriegsgeschädigten Ländern spricht ihr die Zentralleitung des SSB. aufrichtigen Dank und volle Anerkennung aus. Möge es ihr vergönnt sein, sich weiterhin für das Kinderhilfswerk einsetzen zu können.

Un exercice de samaritains pour le cœur

Un moniteur samaritain retraité, depuis environ deux ans malade et ne pouvant plus sortir sans être accompagné, nous a dernièrement écrit ce qui suit:

«Notre association de moniteurs m'a procuré une très grande joie. Le président s'était informé de ma santé et m'a invité à la fête de Noël de l'association. Un taxi est venu nous chercher, ma chère femme et moi, et nous a aussi reconduits à la maison. Cela a été pour moi un immense plaisir de me retrouver de nouveau une fois au milieu de chers amis samaritains. Jamais je n'oublierai la joie que m'a causée cette jolie attention et mon plus grand désir serait que d'autres que moi pussent aussi en jouir. C'était aussi un exercice samaritain, mais pour le cœur. Il fallait que je vous l'écrive, car je sais que vous vous réjouirez aussi avec moi.»

En effet, cela nous fait vraiment plaisir, et nous sommes certains que tous les membres de cette association de moniteurs se sont associés à la joie de leur collègue malade. Le dicton bien connu en allemand «peine partagée est demi-peine et joie partagée est double joie» trouve ici sa pleine réalisation. Les camarades ont pris part au chagrin de l'ami malade en lui donnant cette joie et tous en ont ressenti le contre-coup par une satisfaction intérieure augmentée.

Que diriez-vous si ailleurs aussi on organisait des «exercices» de ce genre? Les occasions ne manqueraient sûrement pas! Il s'agirait seulement d'avoir les yeux ouverts et une âme compatissante pour que ces exercices spéciaux deviennent réellement des rencontres samaritaines des cœurs pour les cœurs!

Mitten aus einem arbeitsreichen Leben ist

Frau Dr. med. h. c. Else Züblin-Spiller

im Alter von 67 Jahren abberufen worden. Sie verdient es, dass ihrer auch in unserem Blatte ehrend gedacht wird.

Die Entschlafene brachte ihr reges Interesse für wirtschaftliche und soziale Fragen aus dem Elternhause mit. Sie unternahm zahlreiche soziale Studienreisen nach Deutschland, Holland, Frankreich, England usw. und war lange Jahre hindurch journalistisch und publizistisch tätig. Sie ist die Schöpferin von ungezählten Soldatenstüben, in denen sich die Wehrmänner nach dem strengen Dienst wohl fühlen konnten. Ihr Werk fand dann später die Krönung im Verband «Volksdienst». Sie hat nicht nur ihre ganze Kraft für das Wohl des Schweizervolkes auf sozialem Gebiet eingesetzt, sondern dafür ihr Leben geopfert. Mit ihr ist eine Persönlichkeit des sozialen Lebens unseres Schweizerlandes dahingegangen, die sicher manche grosse Lücke zurücklassen wird.

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen — Exercices en campagne.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Übung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Gordevio	Gordevio	Scuole comunali	Incendio	25. April 15.00
Jegenstorf	Jegenstorf	Schulhausplatz	Eisenbahn-unglück	25. April 13.30

Schlussprüfungen — Examens finals.

Suisse occidentale (rayon I).

Sektion	caractère du cours	local	date et heure
Alterswil	Samariterkurs	«Alpenrose»	22. April 20.00
Bienne	Cours de samaritains	Hôtel de la clef	24. avril 20.15
Vernayaz	Cours de samaritains	Salle communale	26. avril 20.00

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Bern-Nordquartier	Samariterkurs	Primarschulhaus	23. April 20.00
Grossaffoltern	Krankenpfl.-Kurs	Spitalacker	24. April 20.00
Köniz-Liebfeld	Säuglingspfl.-Kurs	Schulhaus	28. April 20.00
Madretsch	Krankenpfl.-Kurs	Primarschulhaus	24. April 20.15
Thun	Samariterkurs	Köniz Hotel «Madretscherhof»	24. April 20.00

Ostschweiz (Rayon III).

Aadorf	Samariterkurs	Gemeindehaus	24. April 20.00
Goldach	Samariterkurs	«Schäfli»	1. Mai 19.00
Rebstein	Samariterkurs	«Sonne»	24. April 16.00
Safien	Samariterkurs	Schulhaus	29. April 12.00
Wattwil	Krankenpfl.-Kurs	«Rössli»	24. April 19.00
Winterthur-Seen	Samariterkurs	«Krone», Seen	24. April 12.00

Sammlung des Schweiz. Roten Kreuzes.

Das Schweiz. Rote Kreuz führt im Monat Mai eine grosse Sammlung durch. Es benötigt neue Mittel, um seine vielseitige Tätigkeit weiterzuführen. Insbesondere handelt es sich um den Ausbau des Blutspendedienstes.

Der Zentralvorstand des SSB. hat in seiner Sitzung vom 4. April beschlossen, unseren Sektionen die Mitarbeit bei dieser «Mai-Aktion» zu empfehlen, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beizutragen, dass ein ausgezeichnetes Ergebnis erreicht wird.

74

Wer hilft?

161. Aus dem Burgenland in Oesterreich erhalten wir die flehentliche Bitte eines Invaliden, der beide Beine verloren hat und sich überhaupt nicht fortbewegen kann. Wäre wohl jemand in der Lage, ihm einen gebrauchten Fahrstuhl zu verschaffen und diesem armen Kriegsverstümmelten sein bitteres Los zu erleichtern und ihm ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen?
162. Die Mutter eines 9jährigen Buben bittet uns herzlich, ihr doch zu helfen, ihre Krankheit zu bekämpfen; sie schreibt uns: «Die Aerzte sagen immer wieder, dass alles an kräftiger Nahrung liegt, die haben wir nicht, ich kann nicht in die Höhe kommen, aber wenn ich an mein Kind denke, dann bäumt sich alles dagegen auf.» Wer möchte dieser kranken Mutter von Zeit zu Zeit ein kleines Lebensmittelpaket schicken?

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Collecte de la Croix-Rouge suisse.

La Croix-Rouge suisse organise une collecte pour le mois de mai. Elle a besoin de nouveaux fonds afin de continuer son activité multiple. Il s'agit surtout du perfectionnement du service de transfusion sanguine.

Le Comité central de l'Alliance suisse des Samaritains a pris la résolution, lors de sa séance du 4 avril, de recommander à nos sections de samaritains de collaborer activement et dans la mesure de leurs possibilités à cette collecte afin de contribuer à arriver à un excellent résultat.

L'Assemblée romande des Samaritains

aura lieu dimanche 9 mai à Coppet. L'invitation suivra sous peu. Prière de réserver cette date.

Schweizerisches Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Im Laufe der Woche.

12. April 1948. Ausreise eines Kinderzuges des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe mit 445 ungarischen Kindern, die während dreier Monate in Schweizer Familien Aufnahme und Pflege gefunden haben.

Diplomexamen an der Krankenpflegeschule des Kantonsspitals Aarau.

13. April 1948. Versand eines Waggons mit 6719 kg Kleidern, Wäsche, Schuhen, Spielwaren, Haushaltartikeln, Merceriewaren, Putzmaterial und Bürsten an das Jugoslawische Rote Kreuz in Ljubljana.

15. April 1948. Ausreise von fünf ungarischen Knaben, die bei uns mit Beinprothesen, einer dazu noch mit einer Augenprothese, versehen worden sind.

Diplomexamen in der Pflegerinnenschule der Diakonissenanstalt St-Loup.

Diplomexamen in der Pflegerinnenschule Engeried.

16. April 1948. Einreise von 450 ungarischen Kindern mit einem Kindertransport des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe.

Anzeigen - Avis

Rotkreuz-Zweigvereine

Zweigverein Bern-Mittelland. Hauptversammlung: Sonntag, 9. Mai, 15.00, in Münsingen, Kappelsaal, bei der Kirche. Eingang Lichtbildervortrag von Dr. Régamey über «Mit der Rotkreuz-Choleraemission in Aegypten». Zu diesem Vortrag sind Gäste willkommen. Beginn des geschäftlichen Teils 17.00. Traktanden: Die statutarischen.

Verbände - Associations

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrer-Verein. Unsere an der Hauptversammlung beschlossenen dezentralisierten Uebungen finden an folgenden Orten und Daten statt: Münsingen 4. Mai, 20.00; Flamatt 16. Mai, 9.00; Riggisberg 30. Mai, 9.00; Münchenbuchsee 6. Juni, 9.00. Wir bitten die Mitglieder, den nächstgelegenen Uebungsort zu besuchen.